



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

Bund unterstützt zu 30 Prozent Modellvorhaben „Orte der Integration“ in der Neckarstadt-West

Berlin, 22. Juni 2012 – Die Mannheimer Neckarstadt-West nimmt als eine von acht Modellkommunen an dem Bundesprojekt „Orte der Integration“ teil. Dies teilte der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Jan Mücke MdB, dem Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner in einem Schreiben mit.

Das Projekt „Orte der Integration“ ist ein Beitrag des Bundesverkehrsministeriums zum Nationalen Aktionsplan Integration der Bundesregierung. Seit Anfang 2012 bis 2014 werden acht Modellkommunen dabei unterstützt, ihre Bildungsangebote in den einzelnen Stadtteilen besser zu bündeln und zu koordinieren. Dies soll durch die Entwicklung von zentralen Bildungs- und Gemeinschaftseinrichtungen gelingen, den so genannten „Orten der Integration“. Ziel des Projektes ist es, die Lebens- und Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen sowie die Nachbarschaftstruktur im jeweiligen Stadtteil nachhaltig zu verbessern und damit eine wesentliche Voraussetzung für den Integrationserfolg zu leisten.

In der Neckarstadt-West wurde mit den zur Verfügung gestellten Bundesmitteln ein Community Art Center aufgebaut, das am 12. Mai offiziell vom Mannheimer Oberbürgermeister Dr. Kurz eingeweiht wurde. Das Vorhaben wird von der Stadt Mannheim gemeinsam mit der Freudenbergstiftung GmbH als Public-Private-Partnership durchgeführt, der Bund steuert mit rund 67.800 Euro knapp 30% des geplanten Gesamtbudgets bei. Die Einrichtung richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche, die aktiv in Kunstprojekte eingebunden werden und so einen Zugang zu laufenden Bildungs- und Kulturangeboten erhalten sollen. Jüttner: „Ich freue mich, dass der Bund dieses wichtige Integrationsprojekt unterstützt. Die Bewohner der Neckarstadt-West werden von diesem Projekt sicherlich in vielfältiger Weise profitieren.“

PRESSMITTEILUNG